

ANMELDUNG

Fortbildung & Podiumsdiskussion am 22.03.2019
16.30 - ca 21.00 Uhr / Stiegl Brauwelt Salzburg

Firma: _____

Adresse: _____

Ansprechperson: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Teilnehmer: _____ Personen

Anmeldung per E-Mail an
info@dentallabor-knoll.at
auf unserer Website
www.dentallabor-knoll.at
oder diesen Abschnitt ausgefüllt
per Fax an **+43 6246 78 66 0 14**

Teilnahmegebühr: **€ 95,- pro Person.**

Fortbildungspunkte für Zahnärzte:
Österreich **5 Punkte**
Deutschland **4 Punkte**
Ihre Teilnahmebestätigung zur
Einreichung erhalten Sie direkt
bei der Veranstaltung.



QUO VADIS DENS?

Praxis & Labor im Wandel der Zeit



DIGITAL vs. ANALOG
Ist die Wahrheit digital?

VORWORT

Durch den digitalen Wandel liegen Möglichkeiten und Risiken für Praxis und Labor sehr eng zusammen.

Für einen offenen und wertfreien Informationsaustausch ist es mir ein großes Anliegen unabhängige Meinungen – frei von Handel und Industrie – zum jetzigen Stand der Technik und deren realen Möglichkeiten von namhaften Experten aus Zahnmedizin und Zahntechnik einzuholen.

Es freut mich sehr, Sie zu einem informativen und konstruktiven Abend einzuladen.



ZTM Gerhard Knoll, MSc

Seit 36 Jahren im In- und Ausland mit Begeisterung „Leiden“schaft und Engagement für die Zahntechnik tätig.

- 1995 Meisterprüfung und Gründung eines Unternehmens mit derzeit 18 Mitarbeitern für ästhetische und funktionelle Zahntechnik unter Einbeziehung von bewährten analogen und aktuellen digitalen Fertigungstechniken
- 2016-2018 Masterstudium an der Donau-Universität Krems „Master of Science Dental-Technik (MSc)“
- 2019 1. Zertifiziertes Curriculum zum „Experten für zahntechnische Implantatprothetik der DGI und FZT“ an der Charité Universität Berlin



Ing. Martin Huber

DMU (Dental Manufacturing Unit GmbH)

Martin Huber ist seit 2007 im Gesundheitssektor tätig. Er verfügt über ein Diplom der Höheren Technischen Lehranstalt für Maschinenbau in Salzburg und hat langjährige Erfahrung in der Informations- und Bearbeitungstechnik. Seit 2014 ist er als CEO für die DMU GmbH tätig. Schwerpunkt der Aufgaben ist die Automatisierung von dentalen Fertigungsprozessen.

Arbeitsgebiete

- Automatisierung von Prozessketten im Bereich digitaler Zahnheilkunde
- Geräte- und Produktentwicklung in der Medizintechnik
- CAD/CAM Bearbeitungstechnologie für Keramik- und Hybridwerkstoffe

Thema: Digitalisierung und Vernetzung - Praxis & Labor - Möglichkeiten & derzeitige Grenzen



ZTM Komm.Rat Richard Koffu, MSc

seit 1980 selbständiger Zahntechniker
seit 2005 Bundesinnungsmeister der Zahntechniker
seit 2017 Bundesinnungsmeister der Gesundheitsberufe
Herausgebervertreter das Fachjournals rot&weiß

Thema: Berufsbild - Zahntechnik 4.0



Univ.-Prof. Dr. Dr. Walter Lückerath

Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften
des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Bonn

Zertifizierter Spezialist für Prothetik (DGZPW)

Zertifizierter Spezialist für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT)

Preisträger Kemptener Förderpreis der DGFDT

Gründer des ersten europäischen Master of Science Studienganges in Ästhetisch-Rekonstruktive Zahnmedizin

Mitglied in der DGZMK, DGPRO, DGFDT, DGI, EAO

Affiliate der EAED

Aktives Mitglied der IADDM

Arbeitsgebiete:

Ästhetisch-rekonstruktive Totalrestaurationen des funktionsgestörten stomatognathen Systems

CAD/CAM Technologien bei der Anwendung von sog. Hochleistungs-Oxidkeramiken in der Zahnmedizin

Protektive Okklusionskonzepte

Doppelkronentechnik mit keramischen Verblendungen

Minimalinvasive Verfahren zur Regeneration von Hart- und Weichgewebe in der ästhetischen Zahnmedizin

Nationale und internationale Referenten- und Publikationstätigkeit

Themen:

- Gegenwart und Zukunft der Zahnmedizin aus zahnärztlicher Sicht
- Analoges Abdruck oder digitale Abformung
- Erfolgsfaktoren für komplexe, analoge und digitale prothetische Gesamtrekonstruktionen
- Stand der Wissenschaft und der klinischen Anwendung



ZTM German Bär

Seit 2007 Selbstständig in der Dental-Studio Sankt Augustin GmbH 35 Mitarbeiter

2009 Ausbildung zum Dentalfachberater

2012 Ausbildung zum Master Trainer IHK in Würzburg

2012 Veranstalter der internationalen Fortbildung für Zahntechniker in Sankt Moritz

2016 Vorstandsmitglied der EADT

2017 Vorstandsmitglied der ZIK Zahntechniker-Innung Köln Aachen u. Bonn/Rhein Sieg-Kreis

Internationale Referenten- und Kursleitertätigkeit:

Straumann, Dentaforum, Degudent, Shofu, Jensen, Pritidenta, Ivoclar Vivadent

- für Implantatprothetik der EADT (European Association of Dental Technology)

- für das Basis Curriculum Zahntechnik (Straumann)

Dozententätigkeit für Implantatprothetik an der Meisterschule Köln

und an der Donau Universität Krems - P.U.S.H - Bonn

Internationale Veröffentlichungen: Vollkeramik, Zirkoniumdioxid, Implantatprothetik und digitale Technologien in der Zahnmedizin und Zahntechnik.

Autorentätigkeit mit den Themen Implantatprothetik und Vollkeramik CAD/CAM Technik für die Neuauflage von Horst Gründlers

„Meisterkönnen“ (Neuer Merkur Verlag)

Zusammenarbeit mit dem ZMK der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn. Prof. Koeck, Prof. Stark, Prof. Dr. Lückerath wissenschaftliche

Studie über AGC, intermediäre Doppelkronen- und Implantattechnik.

Mitgliedschaften: ADT, EADT, ITI, ISDD, DGI, DGÄZ, Akademie Richard Tucker Study, Club, Gruppe 11, EG Zahn, Medicor Group

Advisor der International Society for Digital Dentistry (ISDD) und der DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH Hamburg

Fachbeirat: Quintessenz & Zahntechnik International Spitta Verlag

Thema: Gegenwart und Zukunft der Zahnmedizin aus zahntechnischer Sicht



ZT Josef Schweiger, MSc

Leiter des zahntechnischen Labors an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Ludwig-Maximilians-Universität München (Direktor: Prof. Dr. Daniel Edelhoff)

- Zahntechnische Leitung vieler In-vivo und In vitro Studien zu vollkeramischen Systemen im Bereich der Glaskeramiken sowie der oxidischen Hochleistungskeramiken
- Zahntechnische Leitung vieler In-vivo und In-vitro Studien zur dentalen Anwendung digitaler Fertigungstechnologien

- Veröffentlichung vieler nationaler und internationaler Fachbeiträge zum Thema Digital Dentistry, CAD/CAM - Technologien, Additive Fertigung, Hochleistungskeramiken in der dentalen Anwendung und Implantatprothetik, unter anderem in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Daniel Edelhoff (LMU München), PD. Dr. Jan-Frederik Güth (LMU München), Prof. Dr. Florian Beuer (Charité Berlin) und Professor Dr. Peter Pospiech (Charité Berlin)
- Preisträger des CAD4practice Förderpreises 2009 des Deutschen Ärzteverlages
- Buchautor „CAD/CAM in der Digitalen Zahnheilkunde“ (Teamwork Media Verlag 2017)
- Zahlreiche Patente im Bereich der Digitalen Dentaltechnologie
- Entwickler des „Münchner Implantatkonzeptes = MIC™“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Florian Beuer (Charité Berlin)
- Entwickler der „Münchner Schiene™“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Daniel Edelhoff und PD. Dr. Jan-Frederik Güth

Verbandstätigkeiten:

- Gründungsmitglied der Fachgesellschaft für Zahntechnik FZT
- Kursreferent für die Südbayerische Zahntechniker Innung (SZI) im Bereich der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung „ÜLU CAD/CAM“
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V. (AG-Keramik)
- Mitinitiator des Curriculum CAD/CAM („CAD/CAM – Führerschein“)
- 2009 - 2014 Ressortleiter CAD/CAM für die Zeitschrift „dental dialogue“ im Teamwork Media Verlag (Deutscher Ärzteverlag)
- Seit 2016 Mitglied im Editorialbord der Zeitschrift Teamwork im Teamwork Media Verlag (Deutscher Ärzteverlag)

Thema: Additive Fertigung in der Zahnheilkunde – Möglichkeiten und Limitationen

INFORMATIONEN & ANREISE

Veranstaltungsort:

Stiegl Brauwelt Salzburg
Bräuhausstraße 9
5020 Salzburg

Anfahrt:

Mit dem Pkw (von der Autobahn kommend):
Autobahnausfahrt Salzburg-Flughafen, links abbiegen in die Innsbrucker Bundesstraße und nach der Flughafenunterführung rechts in die Karolingerstraße, Kugelhofstraße, Kendlerstraße, Rochusgaße, Franz-Huemer-Straße, Bräuhausstraße.

Mit dem Pkw (aus der Stadt kommend):
Neutorstraße, Moosstraße, Nussdorferstraße, Bräuhausstraße

GPS-Koordinaten: 47.793837 N, 13.021442 E

GRATIS PARKPLÄTZE vorhanden.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Linie 1 und 10 der Salzburg AG, Haltestelle „Bräuhausstraße“

Übernachtung:

Sollten Sie Unterstützung bei der Buchung einer Übernachtungsmöglichkeit benötigen, helfen wir Ihnen gerne: info@dentallabor-knoll.at

Essen:

Im Anschluss an die Fortbildung / Podiumsdiskussion laden wir Sie gerne auf eine Stärkung mit Salzburger Köstlichkeiten ein.

